

Atemu Tales...dreams of the past

Jaja...so war das damals...

Von P3rs3phon3

Kapitel 11: confused

Tach auch^^

Ich freu mich,dass seit dem letzten Kapitel ein paar mehr Leute dazu gekommen sind und ich auch mal von anderer Seite Kommentare bekommen habe!^^

Vielen Dank dafür - ihr seid tollig^^*jeden unknuddt*

Was würd ich nur ohne euch machen... *sniff*

räusper

Ähem ja...zurück zum Thema!

Ich fang einfach mal an...*dumdidum*

~~~~~  
~~~~~

Den ganzen nächsten Morgen schon vermied Yugi es mit Yami zu sprechen.

Er konnte es einfach nicht...

Er wollte ihm nicht wehtun...

Er wusste ja nicht einmal, ob Kaiba damals wirklich sterben musste...

Heute Abend würde sich hoffentlich alles klären...

Bis dahin, musste er aufpassen, wie er etwas dachte.

Schweigend zog Yugi sich seine Schuluniform an.

Oder versuchte es zumindest...

"Hey Yugi!

Ich will ja nichts sagen, aber...

Weißt du, dass du deine Unterhose verkehrtrum anhast...?

Und deine...Socken...ach...vergiss es...

Sag mal...

Stimmt was nicht?"

Völlig aus seinen trüben Gedanken gerissen fuhr der Kleine zusammen.

"Ähh...

Wer?!Was?!

Ach so...ja, das...also ich...

Wollt eben mal was Neues ausprobieren...

Alles in Ordnung...hehe...ehrlich..."

Dem Schmunzeln auf Yamis Gesicht wich die altbekannte Sorgefalte.
Yugi erwartete doch jetzt nicht wirklich, dass er ihm das glaubte...
Dafür saß er zu lange in dessen Kopf...
Was hatte Shadi ihm bloß gezeigt, dass ihn so durcheinander brachte...?
Warum redete er nicht mehr mit ihm?
Wieso konnte er seine Gedanken nicht mehr hören?

Langsam war der Pharao sich nicht mehr so sicher,
ob er es überhaupt noch wissen wollte...
Nicht, wenn Yugi so sehr darunter litt...
Er hatte ihn die ganze Nacht beobachtet...
Das Schluchzen war ihm nicht entgangen...
Auch wenn es noch so leise gewesen war...

Ein heiseres Seufzen entfuhr ihm.
Sollte er ihn fragen?
Ein Blick auf die Uhr verriet ihm jedoch, dass nicht mal mehr Zeit für ein kleines
Frühstück war, wenn Yugi so weitermachte.
Auch wenn er zugeben musste, dass es ganz lustig war,
dem Kleinen dabei zuzusehen, wie er vergeblich versuchte, sich die Schuhe richtig
anzuziehen...
Er konnte sich ein schiefes Grinsen nicht verkneifen.

"Sag mal...
Brauchst du Hilfe oder hast dus bald?"

Yugi war gerade rückwärts ihn seine Arme gefallen und schaute hilflos zu ihm auf.

"Ich glaub schon...
Würdest du...?"

Vor Verlegenheit wurde er ganz rot.
Yami konnte nicht leugnen, dass er ihn grade unglaublich süß fand.
Ein leichter Kuss traf Yugis Stirn.
In Sekundenschnelle war er angezogen und auf dem Weg zur Haustür,
an der Joey schon sturmklingelte.

"YUGI!
NUN MACH SCHON!
LASS MICH REIN!"

Bevor er die Tür noch einschlug, öffnete Yugi sie lieber.

"Was ist...denn?
Sach ma...
Wie siehstn du aus?
Es regnet doch gar nicht mehr...?"

Sein Lachen war gehässiger als es sein sollte
und tat ihm auch sofort wieder Leid.
Er hatte wohl wirklich zu wenig geschlafen...

"Ja, vielen Dank auch...
Kaiba, der alte Pisser, ist extra neben mir durch ne Pfütze gefahren...
Er fands auch lustig..."

Beleidigt lehnte Joey im Türrahmen.
Von Yugi hatte er echt mehr erwartet...
Aber er konnte es ihm auch nicht wirklich übel nehmen,
schließlich hätte er an seiner Stelle auch gelacht.
Er begnügte sich also mit einem Grinsen und wechselte das Thema.

"Gehn wir?
Ham noch 10 Minuten...
Was hastn solang gemacht da oben?
Muss ich wem auf die Fingern haun?"

Yugi wurde wieder rot.
Wär schön wenns mal so wäre...

Seine Gedanken waren diesmal so offensichtlich,
dass selbst Joey sie mitbekam.

"Aha...alles klar...ich wills gar nicht wissen!
Aber jetzt müssen wir echt los,Mann!"

Joey zog ihn im Laufschrift hinter sich her, doch Yugi war schon wieder so in
Gedanken versunken, dass er ihn sich kurzer Hand über die Schulter warf und zur
Schule trug.
Er musste unbedingt zu Tristan und ihm die Sache mit Kaiba erzählen...
Das schrie ja nur so nach Rache...

Abwesend hing Yugi auf seiner Schulter und sah der Straße beim Verschwinden zu.

'Ich wills gar nicht wissen!'
Was solltn das heißen?!
Wenn er wüsste, was er von ihm schon alles gesehen hatte...
Unbewusst tauchten sofort Bilder von Seth und Jono in seinem Kopf auf...
Privater gings ja nunmal echt nicht mehr...
Wenn sie wüssten, wie "gern" sie sich haben müssten...

"Duuuuuuuu?
Yugi...was warn das grad??"

Yami konnte natürlich nach wie vor alles sehen was Yugi offen dachte.
(Und er hatte auch seine Antwort auf Joeys Frage mitbekommen.)

Wenn das ein Teil seiner Erinnerung war, konnte er auch getrost darauf verzichten, den beiden dabei zuzusehen...

"Ähh...nichts...schon gut^^"
Vergiss es wieder, Yami..."

Der Pharao würde wohl nie eine Antwort bekommen...
Aber jetzt wusste er ja vielleicht einen neuen Weg ihn zu überreden...
Er war ihm ja schließlich nicht gerade abgeneigt...

Ehe Yugi es sich versah, waren sie so eben mit dem Gong durchs Schultor geschlittert und Joey setzte ihn grinsend wieder auf die Füße.

"Hey! Wir hams geschafft!"

"Was habt ihr geschafft?"

Tristan war hinter ihnen aufgetaucht.

"Wir ham zur 2. schon vergessen?"

Yugi und Joey sahen sich verzweifelt an und ließen sich erstmal auf den Hosenboden fallen.

"Fuck!"

Tristan musterte die beiden und brach fast in Tränen aus vor Lachen.

"Is wohl nicht ganz euer Tag was?
Wie siehst du überhaupt wieder aus,Joey?
Lass mich raten...Kaiba?"

Der Blonde knurrte nur widerwillig und Yugi fragte sich, wie sie sich in ihrem zweiten Leben nur so hassen konnten...
Lag es vielleicht an dem Todesurteil, dass Kaiba ihn nicht mehr ausstehen konnte?
Das erklärte wenigstens warum er auch Yugi nicht haben konnte...
Aber wieso mochte ihn dann Joey nicht mehr?
War danach noch etwas geschehen?
Er konnte es bis zum Abend gar nicht mehr erwarten...

Während Tristan sich noch länger über Joey lustig machte und dafür so einiges einsteckte, bemerkte niemand wie Seto aus einem Klassenzimmer auf sie herabsah...
Er hatte ihn besser getroffen als er gedacht hatte...

~~~~~  
~~~~~

^^

Jaja...warum nur...
Ich verrät nur so viel:

ALLES hat irgendwie seinen Grund...*höhö*
to be continued...
Das nächste Kapitel spielt übrigens wieder in Ägypten...
Lübz euch
Euer Kekskind